# Armutsbericht 2026: Immer mehr Kinder wachsen in Armut auf

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026




Der neue Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zeichnet ein alarmierendes Bild: 13,3 Millionen Menschen leben in Deutschland in Armut, rund eine Million Kinder sogar in erheblicher materieller Entbehrung. Experten fordern ein Umdenken in der Familien- und Sozialpolitik.

---

# Armut in Deutschland wächst – Hilfsorganisationen fordern sofortiges Handeln

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Die Armut in Deutschland nimmt weiter zu – besonders Kinder und Familien leiden unter steigenden Lebenshaltungskosten. Das Kinderhilfswerk und der Kinderschutzbund fordern entschlossene Maßnahmen gegen Kinderarmut – während die konservativen Parteien die Sicherungssysteme weiter abbauen wollen.

---

# Förderung armer Familien auf die Prioritätenliste setzen!

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Ein breites Bündnis von 56 Verbänden, Gewerkschaften und zivilgesellschaftlichen Organisationen fordert Bund, Länder und Kommunen dazu auf, Kinderarmut entschieden zu bekämpfen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

# „Geflüchtete Kinder sind in besonderem Maße schutzbedürftig“

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist eine Zäsur in der Europäischen Nachkriegsgeschichte. Besonders besorgniserregend sind die Meldungen des Beschusses von Wohngebieten, Schulen und Kindergärten. Der Kinderschutzbund verurteilt diese Verbrechen von Präsident Putin.

# Die Kindergrundsicherung ist längst überfällig

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Mit Blick auf die eben veröffentlichte Studie der Bertelsmann Stiftung fordert der Deutsche Kinderschutzbund die Kindergrundsicherung und bis diese eingeführt wird einen Sofortzuschlag, um Kinderarmut zu beenden. Zu viele Kinder und ihre Familien lebten in Armut.

---

# Kinderschutzbund sieht Notwenigkeit eines harten Lockdowns

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Angesichts der hohen Infektionszahlen und der Lage auf den Intensivstationen erscheint auch dem Kinderschutzbund ein „harter Lockdown“ vor Weihnachten nötig und angemessen. Der „Lockdown light“ wirkt leider nicht so, wie wir alle uns das erhofft hatten.